

Innovationsvorhaben Sprachbildung in der dualen Ausbildung

Innovationsvorhaben zur Sprachbildung in der dualen Ausbildung

Ziel:

Etablierung einer verbindlichen und verlässlichen Sprachförderung für Auszubildende

Zielgruppe:

Auszubildende mit Sprachförderbedarf: Migrationshintergrund, Fluchthintergrund (Ausbildungsduldung), Menschen aus Drittstaaten mit Ausbildungsvisum

Ausbildungsberufe:

Alle dualen Bildungsgänge an den unten genannten BBSn

Laufzeit:

01.08.2024 bis 31.07.2027 (3 Jahre)

Beteiligte Institutionen

Beteiligte Institutionen:

Niedersächsisches Kultusministerium

BAMF

Beteiligte Kommunen:

Region Hannover (Fachbereich Bildung und Kultur, Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung)

Beteiligte BBSn:

BBS 2, BBS 3, BBS ME, Alice-Salomon-Schule

Beteiligte Kammern:

IHK, HWK, Ärztekammer, Zahnärztekammer

IN AUSBILDUNG

mit Fach- und Sprachlernern zum Ausbildungserfolg

[IN-Ausbildung – mit Fach- und Sprachlernen zum Ausbildungserfolg](#)

Rahmen-Struktur des Modellprojektes

- **Sprachstandfeststellung zu Beginn des Ausbildungsjahres durch die BSK (Berufssprachkurs) Bildungsträger oder BBSn**
- **Feststellung Förderbedarf bei Sprachniveau unter B2**
- **Erstes Ausbildungsjahr:**
 - Berufsbezogener Berufsschulunterricht im Klassenverband einmal wöchentlich
 - zwei Tage praktische Erfahrung im Ausbildungsbetrieb
 - zwei Tage berufsbezogener Sprachunterricht über BAMF, Berufssprachkurs mind. 12 UE
- **Zweites Ausbildungsjahr (i.d.R. Wiederholung erstes Lehrjahr, Verlängerung der Ausbildung)**
 - Unterricht in den Regelklassen nach Plan
 - Zusätzlich Sprachförderung BAMF Berufssprachkurs mind. 4 UE nach Bedarf
 - AsA flex (Assistierte Ausbildung – sozialpädagogische Unterstützung und Nachhilfe gegen Ausbildungsabbruch)

IN-Ausbildung aktuelle Zahlen SJ 25/26

BBS ME (Metalltechnik, Elektrotechnik)

- **7 Kurse** *71 Auszubildende*

BBS 3 (Berufe am Bau)

- **3 Kurse** *35 Auszubildende*

BBS 2 (Berufe der Gastronomie, des Lebensmittelhandwerkes und der Lebensmittelindustrie)

- **9 Kurse** *190 Auszubildende*

Alice-Salomon-Schule (Gesundheit und Soziales)

- **3 Kurse** *50 Auszubildende*

Akteure & Aufgaben

Kammern:

Information & Ansprache von Ausbildungsbetrieben

Kommune:

Netzwerkkoordination & Leitung der Lenkungsgruppe

Operative Umsetzung durch Ausbildungsmanager*in (Vollzeit)

Einsatz direkt an den BBSn

https://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/de/Fachkraefte/Nachwuchsfoerderung/Bekaempfung_von_Jugendarbeitslosigkeit/Ausbildungsmanger_in.php

Kultusministerium:

Zusammenarbeit mit beteiligten BBSn

Bereitstellung personeller Ressourcen

Evaluation des Projekts

Akteure & Aufgaben

Berufsbildende Schulen:

Bedarfe identifizieren

Sprachtests durchführen

Koordination vor Ort

Personal & Evaluation

BAMF:

Berufssprachkurse für Azubis

Finanzierung

Administration

Akteure & Aufgaben

Bildungsträger:

Durchführung der Kurse

Konzept & Sprachtests

Abstimmung mit BBS-Lehrkräften

Personal

Ausbildungsbetriebe:

Ausbildungsplätze bereitstellen

Azubis unterstützen & fördern

Auszubildende:

Teilnahme an der Sprachförderung

Gelingsbedingungen für die Umsetzung

Zusammenarbeit

Klare Rollen
Regelmäßige Abstimmung

Koordination vor Ort

Feste Ansprechperson
Schnelle Entscheidungen

Bedarfsgerechte Förderung

Sprachstand früh klären
Passende Kursformate

Ressourcen

Qualifiziertes Personal
Gesicherte Finanzierung

Evaluation

Feedback einholen
Maßnahmen anpassen

Verständnisfragen

Leitfragen für die Diskussion

- **Welche alternativen Umsetzungsmöglichkeiten der integrierten bzw. kooperativen Sprachförderung gibt es außerhalb der Region Hannover? Woran scheitert ggf. aktuell eine Umsetzung?**
- **Wie müsste sich die BAMF-Förderung der Azubi-Kurse weiter entwickeln?**
- **Wie können Betriebe systematisch Sprachförderung in die Ausbildung integrieren?**
- **Was ist bei der Einstellung von Auszubildenden aus dem Ausland (Drittstaaten) zu beachten?**
- **Wie kann ich eine Sprachförderung bereits vor Ausbildungsbeginn starten?**